



- Family / Family Basic
- Montageanleitung
- zur Weitergabe an den Benutzer

Wichtige Sicherheitsanweisung!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung vor der Montage zu lesen und zu befolgen. Die Montageanleitung ist aufzubewahren und muss bei eventuellem Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Montageanleitung Family/Family Basic

1.1. Lieferumfang

- 1 x Markise Typ: Family (F) oder Family basic (FB)
- * x 90er/180er/300er-Konsolen
- * x Deckenwinkel (nur bei extra Bestellung)
- * x Dachsparrenhalter (nur bei extra Bestellung)
- * x Montageplatte (nur bei extra Bestellung)
- 1x Montageanleitung
- 1x Bedienungsanleitung
- 1x E-Anschluss- und Einstellanleitung (nur bei Motorantrieb)
- 1x Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb)
- 1x Einstell- oder Programmierkabel (nur bei extra Bestellung)
 - * Stückzahl in Abhängigkeit von: Breite, Ausfall, Montageuntergrund und Dübelauszugskräften

1.2. Allgemeines

Die Montage des Gesamtsystems hat durch einen Fachbetrieb zu erfolgen. Vor Ort müssen die bauseitigen Befestigungsmöglichkeiten geprüft werden, um einen sicheren Halt für den Anbau der Markise zu gewährleisten. Die Wahl des Befestigungsmaterials muss nach dem örtlichen Montageuntergrund erfolgen.

Die Markise wird ohne Montagematerial geliefert.

Die Komponenten dieser Markise entsprechen den z.Z. geltenden Anforderungen und Regeln der Technik.

Änderungen an der Konstruktion sind nur mit Zustimmung der Josef Romer GmbH erlaubt.

1.3. Qualifikation des Montageunternehmens

- Einhaltung des Arbeitsschutzes u. der Betriebssicherheit
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- sicherer Transport und Lagerung der Markise Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Beurteilung und Einbringen der Befestigungsmittel in der vorhandenen Bausubstanz Inbetriebnahme der Markise und Unterweisung des Nutzers

1.4. Befestigung und Hochziehen an Seilen

Muss die Markise in einem höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Anlage, aus der Verpackung zu nehmen, die Transportseile so zu befestigen, dass die Markise nicht herausrutschen kann, gleichmäßige Lastenverteilung (waagrecht Lage) beim Hochziehen

1.5. Absturzsicherung

- Bei Arbeiten in großer Höhe sind geeignete Sicherungen von Personen hinsichtlich einer Absturzgefahr zu treffen.
- Leitern oder Gerüste müssen einen festen Stand und sicheren Halt bieten.

2.0. benötigtes Werkzeug

- Leiter/Gerüst
- Wasserwaage
- Richtschnur
- Bandmaß
- Bohrmaschine / Schlagbohrmaschine und Bohrer (Auswahl nach Befestigungsuntergrund und -mittel)
- Innensechskantschlüssel 5mm und 6mm
- Maul/Ringschlüssel SW13 und SW17 u. Befestigungsmittelgröße
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2

3.0. Montageschritte

- 3.1. Prüfen des Lieferumfangs auf Richtigkeit
- 3.2. Anzeichnen und Befestigen der Konsolen
- 3.3. Kabeldurchführung für elektrische Zuleitung bohren (nur bei Motorantrieb)
- 3.4. Markise in Konsolen einhängen und sichern
- 3.5. Markisenneigung einstellen
- 3.6. Ausfallprofil einstellen
- 3.7. Elektroinstallation ausführen (nur bei Motorantrieb)
- 3.8. Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb)

3.1. Prüfen des Lieferumfangs

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen:

- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über Markisentyp, Farbe, Antriebsart (Kurbel/Motor) und Antriebsseite mit der Lieferung übereinstimmen
- Anzahl und Richtigkeit der gelieferten Teile, siehe Lieferumfang (Pos.1.1.)

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Untergrund der Befestigung mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche eine sichere Befestigung beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden. Die Markise erfüllt die Windwiderstandsklasse nur, wenn die vom Hersteller empfohlene Anzahl und Art der Konsolen unter Berücksichtigung der richtigen Dübelauswahl und Dübelauszugskräfte montiert wird.

Deckenwinkel oder Dachsparren und dazugehörige Verbindungsschrauben werden in der selben Anzahl, der Konsolen geliefert (extra Bestellung). Position der Konsolen (Abb.:1 Pos.W) auf Montageuntergrund anzeichnen und bohren. Die 300/180/90er-Konsolen müssen unmittelbar neben jedem Armhalter (links oder/ und rechts) der beiden äußeren Gelenkarme (Abb.:3 Pos.AH) angebracht werden. Die übrigen 90er-Konsolen werden innerhalb der äußeren Armhalterkonsolen in gleichen Abständen platziert. Markisen mit einem dritten Gelenkarm (mittiger Arm) erhalten am dritten Arm eine 90er-Konsole. Jede Konsole mit den entsprechenden Befestigungsmitteln montieren (beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien und Auszugskräfte des Dübelherstellers, sowie die Randabstände des Montageuntergrundes). Konsolen an der Wand mit Wasserwaage ausrichten, fluchtend in Lot und Waage.

3.3. Wanddurchführung für Kabel bohren (nur bei Motorantrieb)

ca. 10 mm Bohrung für die elektrische Zuleitung durch die Wand bohren, an der Seite, an der bei der Markise das Elektrokabel austritt. Die Zuleitung für den Motorantrieb ist VDE-gerecht vorzubereiten!

3.4. Markise einhängen (Abb. 1)

- Die Markise in das Konsolenmaul heben und ganz an die Konsole drücken.
- Seitliche Abstände (links/rechts) der Markise ausrichten.
- Sechskantschrauben SW13 (Abb.:1 Pos.S) mit UScheiben unter Zuhilfenahme eines Ring/Maulschlüssels festschrauben.
- Abdeckkappe (Pos.6) der Befestigungsschrauben und Kappe (Pos.7) anbringen.

3.5. Neigung einstellen

Achtung! Die Arme stehen unter hoher Federspannung, Verletzungsgefahr! An beiden Seiten der Markise sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Fahren Sie die Markise aus.
- Das Heben und Senken des Ausfallprofils (Pos. A) erfolgt am

Armhalter (Pos. AH).

- Kunststoffabdeckkappe (Pos.1) abnehmen.
- Lösen Sie die Klemmschraube (Pos. 2) des Armhalters.
- Markisenarm durch leichtes Anheben entlasten
- Drehen Sie die Stützsrauben (Pos.3 und 4) an jedem Armhalter, um die Stellung des Armes zu heben oder zu senken.
- Mit einer Wasserwaage den waagerechten Sitz des Ausfallprofils (Pos.A) prüfen.
- Nach Abschluss der Einstellarbeiten die Klemmschrauben fest ziehen und Kunststoffabdeckkappe (Pos.1) aufsetzen.

Hinweis: Damit bei Regen eine Ansammlung von Wasser im Markisentuch (Wassersackbildung) verhindert wird, ist es notwendig, bei vollständig ausgefahrener Markise ein Gefälle von mehr als 14° oder 25% Neigung einzustellen. Durch eine Wassersackbildung kann es zur Beschädigung der Anlage und zur Gefährdung von Personen kommen.

3.6. Ausfallprofil Pos. A einstellen (Abb. 2)

- Hinweis: Wurde die Neigung der (Markisenarme Abb.:3 Pos.5) verändert, muss ggf. das Ausfallprofil Pos.A) neu eingestellt werden.
- Ausfahren der Markise bis Markisentuch leicht durchhängt. An beiden Ausfallprofilhaltern die Innensechskantschraube (Pos.6), nicht ganz herausdrehen.
- Spreizen Sie den Klemmbügel (Pos.7) unter Zuhilfenahme eines Schraubendreher, leicht auf.
- Die Raster-Stufen ermöglichen ein steiler oder flacher Stellen des Ausfallprofils. Halter (Pos.8) am Bogen (Pos.9), um entsprechenden Raster-Stufen verstellen. Die Einstellung der Raster-Stufen muss an beiden Ausfallprofilhaltern gleichmäßig erfolgen.
- Nach der Einstellarbeit Innensechskantschraube (Pos.6) wieder festschrauben.

3.7. Einstellung E-Antrieb / Funk-Antrieb

Hierzu wird jeweils die mitgelieferte Motorbeschreibung benötigt.

3.8. Verwendung Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb)

Hängen Sie die Markisenkurbel in die Öse des Getriebes ein. Durch drehen der Kurbel lässt sich die Markise Ein.- bzw. Ausfahren. Das Getriebe ist mit einem Anschlag in Ausfahrtrichtung versehen. Somit ist eine Falschbedienung unmöglich. Gewaltsame Bedienung sollten vermieden werden. Diese könnte zur Beschädigung am Getriebe führen.

4.0. Reparatur der Markise

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Es dürfen nur Ersatzteile der Josef Romer GmbH eingesetzt werden.

Achtung! Die Arme stehen unter hoher Federspannung und können bei unsachgemäßer Handhabung zu Verletzungen führen.

4.1. Austausch eines Antriebes

- Um eine Reparatur an einem defekten Antrieb vornehmen zu können, muss die Markise mittels eines Gurtes gesichert werden. Es sind hierzu geeignete Montagehilfen und Kenntnisse erforderlich, die nur durch einen Fachbetrieb ausgeführt werden dürfen. Beim Wechsel des Antriebes müssen folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:
- Sticker und Abdeckkappe lösen.
- Getriebehalter mit Innensechskantschlüssel (6mm) lösen und vom Konsolrohr abziehen. Der zu wechselnde Antrieb muss der gleichen Baureihe entsprechen und vom selben Hersteller sein.

4.2. Austausch des Tuches

Hierzu muss die Markise demontiert werden. Der Wechsel muss durch einen Fachbetrieb erfolgen oder die Markise zum Hersteller geschickt werden, um das Tuch zu tauschen.

4.3. Austausch der Gelenkarme

- Markise kpl. ausfahren und bei Motorantrieb untere Endlage des Motors löschen.
- Kennzeichnen und lösen des Ausfallprofilhalters am Ausfallprofil (Abb.3 Pos.A)
- Kunststoffabdeckkappe (Pos.2.2) abnehmen.
- Lösen Sie die Klemmschrauben (Pos.2), Gelenkarm bei der Demontage festhalten.
- neuen Arm montieren
- Einstellung wie in Absatz 3.5 und 3.6. beschrieben vornehmen.

5. Inbetriebnahme

Personen dürfen sich während der Probeläufe nicht im Bereich der Markise aufhalten. Alle Gegenstände die sich unter der Markise befinden, sind zu entfernen. Abb.: 2